

The background is a painting of a boat on the sea. The boat is dark blue and black, with a large, bright yellow sun in the sky. The sun is depicted with concentric circles, suggesting a bright, glowing light. The sea is a mix of blue and yellow, and the sky is a mix of yellow and green. The overall style is expressive and somewhat abstract.

Begleit-  
programm

Zwei  
Männer  
ein  
Meer

Pechstein und  
Schmidt-Rottluff  
an der Ostsee

# Die Expressionisten in Greifswald!

29.03. bis 28.06.2015

In der vor 110 Jahren gegründeten Künstlergruppe *Brücke* trafen sie sich und zerstritten sich: Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff. Beiden aber wurde die Ostsee zur Landschaft ihres Lebens. Küste, das bedeutete unbeschwerte Tage konzentrierten Schaffens, fern ab von aller Zivilisation. Inspiriert von den blauen Sommern auf der Kurischen Nehrung und in Pommern, entstanden ausdrucksstarke Werke voll vibrierender Energie, von denen über 100 nun erstmals in ihrer Entstehungsregion zu sehen sind.

**Wir wünschen Ihnen  
anregende Farbenstürme am Meer!**

Die Ausstellung wird gefördert durch:



friede springer stiftung

Die Ausstellungsvermittlung wird gefördert durch:



Das Pommersche Landesmuseum wird gefördert durch:



In Kooperation mit dem Brücke-Museum Berlin und  
der Max Pechstein-Urheberrechtsgemeinschaft

# Expressionismus am Start

Sonntag, 29. März 2015, 11 Uhr  
Ausstellungseröffnung

**ZWEI MÄNNER begrüßen Sie**

**Erwin Sellering**

*Ministerpräsident des Landes  
Mecklenburg-Vorpommern*

**Dr. Arthur König**

*Oberbürgermeister der Universitäts-  
und Hansestadt Greifswald*

**ZWEI FRAUEN & EIN PECHSTEIN  
nehmen Sie mit ans Meer**

**Prof. Dr. Magdalena M. Moeller**

*Direktorin des Brücke-Museum Berlin*

**Alexander Pechstein**

*Enkel von Max Pechstein*

**Dr. Birte Frenssen**

*Ausstellungskuratorin*

**2 x ZWEI MÄNNER machen Musik**

Swing Time mit Detlev Kloppot (vocals),  
Alexander Girod (piano), Lukas Müller (bass),  
Cornelius Jelen (drums)

**Zur Ausstellungseröffnung ist der Eintritt frei.**

Sonntag, 29. März 2015, 15 Uhr

**ZWEI ENKEL**

Julia und Alexander Pechstein entführen Sie  
in die Bilderwelt ihres Großvaters.

**2 € plus Ausstellungseintritt**

# Expressionismus

## Blaue Nächte

### Lange Abendöffnung

donnerstags bis 21 Uhr

Es gibt Nächte, die sind anders als andere: Leuchtender, spannender, blauer... Zum Beispiel, wenn Sie einfach mal abends zu den Expressionisten ins Museum gehen und danach den Tag bei einem Wein in unserer stimmungsvollen Glashalle ausklingen lassen!

**Eintritt: 7 €, erm. 5,50 €, Familienkarte 15 €**

Die »Blauen Nächte« werden ermöglicht durch:



Max Pechstein **Abend an der See, 1919**  
— Privatbesitz

### Treff am langen Donnerstag

jeweils 19 Uhr

#### 02.04. »Hiermit erkläre ich die Ostsee für eröffnet«

Kuratorenführung mit Dr. Birte Frenssen  
**2 € plus Ausstellungseintritt**

#### 14.05. Lange Abendöffnung & Film: »Max Pechstein. Ein Expressionist aus Leidenschaft«

Ein Film von Alexander Pechstein (2010, als Schleife über den Abend)  
**Ausstellungseintritt**

#### 25.06. Finissage: Fest der Farben

Um uns gebührend von den zwei Männern zu verabschieden, wollen wir feiern. Mit bunten Cocktails, Musik und einer Überraschung: Nicht alle Gemälde verabschieden sich wieder!  
**Ausstellungseintritt, Cocktails im freien Verkauf**

Weitere Veranstaltungen im folgenden Programm



Karl Schmidt-Rottluff **Kähne am Strand, 1913**  
— Pinakothek der Moderne, München

# Expressionismus am Samstag

## Ich nehm' dich mit ans Meer

jeweils 15 bis 16.30 Uhr

Nach dem Besuch der Ausstellung werden alle Teilnehmer in der Werkstatt selbst aktiv.

- 11.04.** »Vom Fischer und sin Meer«  
Linolschnittporträts  
Ramona Schacht
- 25.04.** **Geschichten in Gesichtern**  
Kopfzeichnen  
Ramona Schacht
- 09.05.** **Blaue Tage**  
Malen einer ausdrucksvollen Landschaft  
Ramona Schacht
- 30.05.** »Einigen Steinchen Gesichter gemacht«  
Arbeit mit Speckstein  
Lisa Ketturkat
- 13.06.** **Familienbilder und -geschichten**  
Collagen  
Ramona Schacht

2,50 €/Person

Voranmeldung unter [darr@pommersches-landesmuseum.de](mailto:darr@pommersches-landesmuseum.de)  
oder T +49 (0) 3834 8312 17  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ermöglicht durch:



# Expressionismus am Sonntag

## Führung

jeweils 11 Uhr

- 12.04.** **Von Lebenshunger und Farbenlust**  
Dr. Birte Frenssen/Mario Scarabis
- 19.04.** **Gefunden & verloren: Zwei Maler und ihre Liebe zur Ostsee**  
Burkhard Cornelius
- 26.04.** **Zwei Männer – ein Meer – ein Weg?**  
Godela von Randow
- 03.05.** »Endlich Sonne!!!!« –  
**Das Badeleben in den Arbeiten Pechsteins und Schmidt-Rottluffs**  
Susanne Papenfuß
- 10.05.** **Grüne Kühe, rote Äcker – Zwei Farbenstürmer auf dem Lande**  
Andrea Kunath



Max Pechstein **Sich Sonnende am Strand, 1928**  
Brücke-Museum Berlin



# Expressionismus am Mittag

- 31.05. Das Leuchten der Farben:  
Die Bilder Pechsteins und Schmidt-Rottluffs**  
Sylvia Dallmann
- 07.06. Ein Meer – ein Weg – für zwei Männer?**  
Godela von Randow
- 14.06. Mit weißem Kittel, Knickerbocker und  
bunten Strümpfen – Die zwei Männer privat**  
Bettina Harz
- 21.06. Poetische Führung:  
Bilder & expressionistische Gedichte**  
Georg Christoph Rohrbach

Eintritt: 2 € plus Ausstellungseintritt

Ihr Führungstermin ist nicht dabei?

Geführte Ausstellungsrundgänge nach Voranmeldung

info@pommesches-landesmuseum.de oder

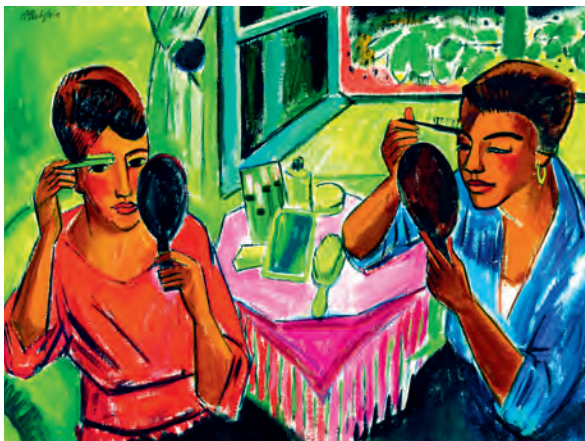
T +49 (0) 3834 8312 10

## Kunstpause

Mittwoch, 12 Uhr

- 15.04. Malen und Angeln liegen näher,  
als man denkt!**  
mit Dr. Birte Frenssen
- 06.05. Geteilter Alltag**  
Zwei Maler unter Fischern und Bauern  
mit Mario Scarabis
- 27.05. »Bei mir ist der Sommer nicht recht  
nach Wunsch verlaufen«**  
mit Susanne Papenfuß
- 19.06. Königsblau, Scharlachrot und Indischgelb**  
Farbklänge bei den Expressionisten  
Kunstpause zur Bachwoche mit Dr. Birte Frenssen

Eintritt: 2,50 €



Max Pechstein **Am Toilettentisch, 1921**

\_\_\_\_\_ Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen am Rhein



Karl Schmidt-Rottluff **Spiegelnder See, 1936**

\_\_\_\_\_ Folkwang Museum, Essen

# Expressionismus mehr erfahren

## Vortrag

**Dienstag, 14.04., 19 Uhr**

**»Nidden, unvergessliches Wunderland!« –**

**Eine Künstlerkolonie auf der Kurischen Nehrung**

Vortrag von Dr. Jörn Barfod, Ostpreußisches Landesmuseum Lüneburg

Unter den Künstlerorten gehörte Nidden in der »preußischen Sahara« sicher zu den exotischsten. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts schon von Malern aus Königsberg besucht, war den Städtern die einfache Fischerbevölkerung der Kurischen Nehrung ein Sinnbild des »Natürlichen«; dazu beeindruckte die schroffe Wanderdünenlandschaft. Mit der Entwicklung des Sommerfrischetourismus kamen ab etwa 1900 vermehrt auch Künstler nach Nidden, wie Lovis Corinth, Ernst Bischoff-Culm oder Max Pechstein. 1929 beschloss Thomas Mann, hier ein Sommerhaus zu errichten, das nun eine Gedenkstätte beherbergt. Heute zu Litauen gehörig, ist Nidden immer noch ein Künstlerort, der inzwischen internationale Bekanntheit erlangt hat.

**Eintritt: 2,50 € (ohne Ausstellungseintritt)**

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern in Kooperation mit dem Ostpreußischen Landesmuseum Lüneburg



**Donnerstag, 28.05., 19 Uhr**

**Karl Schmidt-Rottluff und die Ostsee**

Vortrag von Dr. Christiane Remm, Brücke-Museum Berlin

Immer freute sich Schmidt-Rottluff, »das Land seiner Sehnsucht, das Meer« wiederzusehen. Sommer für Sommer zog es ihn an die blau schimmernde Ostsee mit ihrer urweltlichen Landschaft, die er in zahllosen Bildern festhielt. Christiane Remm geht dieser lebenslangen Faszination nach und reist anhand ausdrucksstarker Gemälde und Aquarelle zu den Ostseewinkeln des Malers.

**Eintritt: 2,50 € (ohne Ausstellungseintritt)**

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern

**Sonntag, 28.06., 11 Uhr**

**Matinée: Max Pechstein – Die Geschichten hinter den Bildern**

Vortrag von Alexander Pechstein

Welche Geschichten, welche persönlichen Schicksale stecken hinter den Bildern? Wer könnte dies besser erzählen als der Enkel des Malers...

**Eintritt: 2,50 € (ohne Ausstellungseintritt)**

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern

In unserer gläsernen Museumsalle bieten wir Ihnen dazu einen aromatischen Sonntagskaffee an.

**Freier Verkauf**

# Zwei Männer – ein Meer *spezial*

## Lesung & Gespräch

Mittwoch, 08.04., 19 Uhr

### Kruso

Lesung mit Lutz Seiler, im Anschluss Gespräch und Diskussion mit Prof. Dr. Eckhard Schumacher, Universität Greifswald

Als das Unglück geschieht, flieht Edgar Bandler nach Hiddensee, jener legendenumwogten Insel, die schon »jenseits der Nachrichten« liegt. Als Abwäscher in einer Kneipe hoch über dem Meer lernt er Kruso kennen und wird von ihm in die Gesetze der Insel eingeweiht. Geheimer Motor der Gemeinschaft ist Krusos Utopie, jeden Schiffbrüchigen des Landes (und des Lebens) zu den Wurzeln der Freiheit zu führen. Doch der Herbst 1989 erschüttert auch Hiddensee.

Inselabenteuer und Geschichte einer außergewöhnlichen Freundschaft: Der erste, lang erwartete Roman von Lutz Seiler schlägt einen Bogen vom Sommer 1989 bis in die Gegenwart. Die einzigartige Recherche, die diesem Buch zugrunde liegt, folgt den Spuren jener Menschen, die bei ihrer Flucht über die Ostsee verschollen sind, und führt uns dabei bis nach Kopenhagen, in die Katakomben der dänischen Staatspolizei.

Lutz Seiler ist Träger des Deutschen Buchpreises 2014.

**Eintritt: 10 €, erm. 8 €**

Der Vorverkauf beginnt am 16.02.2015. Die Karten sind in der Buchhandlung Hugendubel und im Pommerschen Landesmuseum erhältlich.

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern in Kooperation mit der Buchhandlung Hugendubel, Greifswald

**Hugendubel.de**  
Die Welt der Bücher

# Expressionismus *literarisch*

## Lesung & Podium

Donnerstag, 09.04., 19 Uhr

»Das Meer ist ja, hol's der Deibel, immer schön!«

Lesung mit Katja Klemt und Jan Holten

Max Pechstein, Karl Schmidt Rottluff, Lyonel Feininger, Erich Heckel oder George Grosz - jedem von ihnen wäre dieser Ausruf aus tiefstem Herzen gekommen, denn immer wieder zog es sie zur Sommerfrische ans Meer. Die Sehnsucht nach einem »unberührten Fleckchen Erde, wo man nur Mensch sein kann und darf« verband sie alle. Ob sie sich grün waren oder nicht, aneinander oder übereinander schrieben, ihre mal schwärmerischen, mal bitterbösen Briefe erlauben einen Blick in alle Höhen und Tiefen der Zeit und lassen das Malerleben an der Ostsee auf höchst eigenwillige Weise lebendig werden.

**Eintritt: 10 € (inkl. Ausstellungseintritt), für Fördergesellschaftsmitglieder 7 €**

Eine Veranstaltung der Gesellschaft zur Förderung des Pommerschen Landesmuseums



Fördergesellschaft  
Pommersches  
Landesmuseum

»Warum ziehen der Mond und der Mann zu zweit  
so bereit nach dem Meer, so bereit nach dem Meer!«

aus »Kruso«

**Donnerstag, 21.05., 19 Uhr**

### Stadt – Land – Farbe

Themen der expressionistischen Lyrik

In einem Podiumsgespräch mit Dr. Peter C. Pohl (Institut für Deutsche Philologie der Universität Greifswald) und Dr. Elisabetta Mengaldo (Deutsches Seminar der Leibniz Universität Hannover) dreht sich alles um exemplarische Gedichte des Expressionismus. Studierende der Universität Greifswald führen in die einzelnen Themenbereiche ein, während die Diskussion über die Werke von Gottfried Benn, Georg Heym, Else Lasker-Schüler, Georg Trakl und anderen versucht, einen Zugang zu dieser faszinierenden literarischen Epoche zu gewinnen und Bezüge zur Ausstellung zu knüpfen.

**Eintritt: 2,50 € (ohne Ausstellungseintritt)**



Max Pechstein *Drei Frauen in den Dünen*, 1911  
Altonaer Museum, Hamburg

**Donnerstag, 18.06., 19 Uhr**

### Der ewige Rhythmus des Meeres

Lesereise mit Julia Pechstein

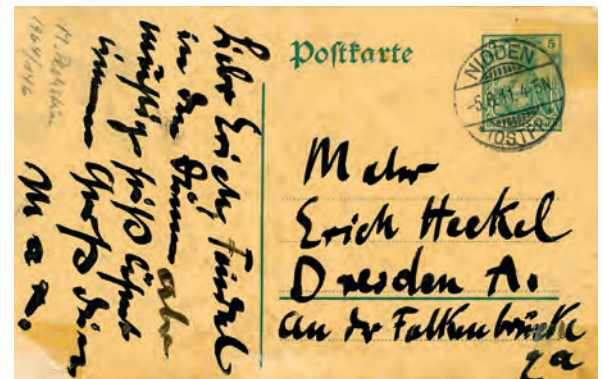
Die Enkelin von Max Pechstein nimmt Sie mit auf große Fahrt! Auf eine erlebnisreiche Reise an die Ostsee, die Gemälde von Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff im Gepäck. Hören Sie Passagen aus den sehr farbig geschriebenen Erinnerungen ihres Großvaters und folgen Sie ihm nach Leba, wo er sich unsterblich verliebte, oder in das verwunschene Fischerdorf Rowe, wo man sich an den Kunstmaler erst gewöhnen musste. Auch in Ückeritz auf Usedom, verlebte Pechstein einen Sommer – danach um jede Menge Tabak ärmer...

**Eintritt: 5 €, erm. 3 € (ohne Ausstellungseintritt)**

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern

**Donnerstag, 18.06, 15 Uhr**

Ausstellungsrundgang mit Julia Pechstein  
**2 € plus Ausstellungseintritt**





# Expressionismus

## Das Meer für alle

**17. 05., 15 – 18 Uhr**

**Internationaler Museumstag**

**15 Uhr**

**Auf der Suche nach einem baltischen Paradies**

mit Godela von Randow

**16 Uhr**

**Orte der Stille: Die Landschaften Pechsteins und Schmidt-Rottluffs**

mit Mario Scarabis

**17 Uhr**

**Was die zwei Männer an der Ostsee erlebten: Von Doppelhochzeiten bis zur Seeadler-Fußpflege**

mit Dr. Birte Frenssen

Die Spielpädagogen Juliane Grefe und Michael Mai bauen mit Groß und Klein passend zum Thema »Zwei Männer – ein Meer« phantasievolle Boote, die anschließend auf dem Museumsvorplatz zu Wasser gelassen werden können.

**Eintritt: 7 €, erm. 5,50 €, Familienkarte 15 €**

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern

**Und für die Pause beim Ausstellungsbesuch:**

Genießen Sie ein eigens kreiertes Expressionismus-Törtchen und einen schaumigen Cappuccino!

**MEIN MEER – Starke Bilder von der Ostsee**

**Fotoaktion zur Ausstellung**

Lassen Sie uns an Ihrer Sicht auf die ursprüngliche Landschaft an der Ostsee, wie sie auch die Expressionisten liebten, teilhaben! Aus den Einsendungen werden ausgewählte Fotos im Museum präsentiert. Jede Woche stellen wir die beste Aufnahme in einem »Reisetagebuch« vor. Aus diesen Arbeiten wird am Ende der Ausstellung der ultimative Blick aufs blaue Meer gekürt.

Einsendebedingungen auf unserer Internetseite unter [www.pommersches-landesmuseum.de](http://www.pommersches-landesmuseum.de) oder unter T +49 (0) 3834 8312 25



# Expressionismus kreativ

»Ich nehm' dich mit an's Meer«

**Offene Werkstatt für alle Besucher**

Während der Öffnungszeiten der Sonderausstellung laden wir Sie ein, Gesehenes, Gelesenes und Gehörtes zu verarbeiten, selbst ausdrucksvoll aktiv zu werden oder sich einfach nur zurückzulehnen und inmitten einer Bild-Ton-Collage zu entspannen.

**Bild-Ton-Collage:** Lucas Treise, Martin Hiller

**Raumkonzept:** Marcus Schramm

Ermöglicht durch:



**EYECATCHER!**

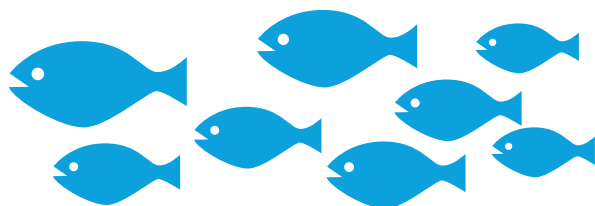
**Ausstellungstouren von und für junge Leute**

Jeden Donnerstag (außer Ferien), 14 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Voranmeldung unter [schoenle@pommersches-landesmuseum.de](mailto:schoenle@pommersches-landesmuseum.de)

**Kosten: 2,50 €/Person**

Ermöglicht durch:



**Für Kindergartengruppen und Schulklassen**

**»Ein Hecht und zwei Männer im Nordweststurm« –  
Vom Angeln, Fischen und Malen**

Eine Bildgeschichte erzählt uns von den Malern Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff.

Wir betrachten die Originale in der Ausstellung und schaffen unsere eigenen Bilder.

**Dauer: 1,5 h, Kosten: 2,50 €/Person, ab 5 Jahren**

**»Kurische Häuser, Pappeln im Regen und  
Kutter im Sturm«**

Wir reisen an die hinterpommersche Ostseeküste zu den Wanderdünen von Leba und auf die Kurische Nehrung, begegnen den einheimischen Fischern und verinnerlichen die ausdrucksstarken Landschaften Max Pechsteins und Karl Schmidt-Rottluffs.

In der offenen Werkstatt verarbeiten wir unsere Eindrücke.

**Dauer: 1,5 h, Kosten: 2,50 €/Person, ab Klasse 5**

Anmeldung für Schulklassen unter [darr@pommersches-landesmuseum.de](mailto:darr@pommersches-landesmuseum.de) oder  
T +49 (0) 3834 8312 17

# Expressionismus im Film

## nordoststreifen. Der besondere Film im plm

jeweils 21 Uhr

### Donnerstag, 16.04.

#### »M – Eine Stadt sucht einen Mörder«

(D 1931, Regie: Fritz Lang, 117 Min.)

Berlin 1931: Ein Kindermörder versetzt die Stadt in Angst und Schrecken. Die Bedrohung mobilisiert das faschistische Potential der Großstadt, in der jeder jeden verdächtigt... Regisseur Fritz Lang (»Metropolis«) war einer der Meister des filmischen Expressionismus. Sein erster Tonfilm zeichnet das Psychogramm der modernen Gesellschaft und sorgt für atemberaubende Spannung! Mit Peter Lorre, Gustav Gründgens und dem Stettiner Stummfilmstar Hugo Döblin

**Eintritt: 3,50 €**

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern in Kooperation mit dem Filmclub Casablanca



### Dienstag, 28.04.

#### »Kurische Nehrung«

(D 2001, Doku, Regie: Volker Koepp, 92 Min.)

Eine bewegte Gegend: An der handtuchschmalen Landzunge der Kurischen Nehrung nagen Ostsee und Haff, dauernder Wind treibt Wanderdünen durch die Dörfer ... Die früher ostpreußische Halbinsel wird seit 1990 von der russisch-litauischen Grenze geteilt. Zwischen den Weltkriegen wurde die Kurische Nehrung Sehnsuchts- und Urlaubsort für Maler und Schriftsteller. Volker Koepp (»Pommerland«, »Sarmatien«) drehte hier einen gelassenen und sympathischen Film über Heimat, Verwurzelung und das Eins von Mensch und Natur.

**Eintritt: 3,50 €**

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern in Kooperation mit dem Filmclub Casablanca



**Donnerstag, 07.05.**

**»Beltracchi – Die Kunst der Fälschung«**

(D 2014, Regie: Arne Birkenstock, 94 Min.)

Expressionismus war seine Spezialität: Wolfgang Beltracchi malte Bilder im Stile von Max Pechstein und vielen anderen. Anschließend verkaufte er sie als verschollene Werke eines erfundenen Sammlers zu Höchstpreisen. 2011 flog seine Fälscherwerkstatt auf, Beltracchi wurde zu sechs Jahren Haft verurteilt. Arne Birkenstocks Dokumentation würdigt Talent, Witz und Erfindungsreichtum des Fälschers und fragt nach der Mitverantwortung des Marktes für den größten Skandal in der Kunstwelt seit 1945. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Filmpreis 2014

**Eintritt: 3,50 €**

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern



**Samstag, 16.05.**

**Zum Internationalen Museumstag:**

**»Das große Museum«**

(A 2014, Regie: Johannes Holzhausen, 94 Min.)

Der Kunsthistoriker und Filmemacher Johannes Holzhausen erforscht die Funktionsweise eines Museums. Zwei Jahre lange beobachtete er die Direktorin des Kunsthistorischen Museums in Wien, die Restauratoren und Kuratoren bei der Arbeit; sie alle kämpfen gemeinsam gegen Motten und schrumpfende Etats, pflegen mit Herzblut ewige Werte und stehen dafür ein, dass Kultur auch in Zeiten klammer Kassen nicht Luxus für wenige, sondern Lebensmittel für alle ist. Ausgezeichnet mit dem Caligari-Preis der Berlinale 2014

**Eintritt: 3,50 €**

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern





**Donnerstag, 11.06.**

»Zeichnen bis zur Raserei.

**Der Maler Ernst Ludwig Kirchner«**

(D/H 2001, Regie: Michael Trabitzsch, 86 Min.)

»Man kann dieser Welt nur angehören oder gegen sie rebellieren«. Der Architekturstudent Ernst Ludwig Kirchner war ein Rebell, als er 1905 in Dresden die expressionistische Künstlergemeinschaft *Brücke* mitgründete. Das spannend erzählte Porträt eines Ausnahmekünstlers veranschaulicht in Spielszenen, wie Kirchner zu seinen Motiven fand und in welcher Atmosphäre seine Landschaften und Akte entstanden.

**Eintritt: 3,50 €**

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern



**KinoAufSegeln**

**Freitag, 26.06., 22 Uhr**

»Wir wollten aufs Meer«

(D 2012, Regie: Toke Constantin Hebbeln, 117 Min.)

Freiheit und Unterdrückung, Freundschaft und Verrat: Im Jahr 1982 kommen die Freunde Cornelis (Alexander Fehling) und Andreas (August Diehl) als Werftarbeiter nach Rostock und haben nur ein Ziel: als Matrosen der DDR-Handelsmarine in die weite Welt zu fahren. Jahre später arbeiten sie immer noch an Land. Um ihren Traum doch noch wahr werden zu lassen, entschließen sie sich, mit der Stasi zu kollaborieren...

**Eintritt: 4 €/erm. 3,50 €**

Einlass und Kartenverkauf ab 21.30 Uhr

**Ort:** Greifswalder Museumswerft, Salinenstraße 20



# Expressionismus kulinarisch

**Sonntag, 05.04., 10 – 16 Uhr**

**Sonntag, 24.05., 10 – 16 Uhr**

## **Brunch am Meer**

Es erwartet Sie ein exquisiter Küstenbrunch. Und wenn Sie Appetit auf Kunst haben, können Sie nach Lust und Laune, so oft Sie wollen, die große Expressionisten-Schau »Zwei Männer – ein Meer« besuchen. Gönnen Sie sich einen entspannten und anregenden Tag am Meer!

**Kombiticket Ausstellung & Brunch: Erwachsene 24,90 €, Kinder von 6 – 14 Jahren 13,95 € (inkl. Brunchgetränke)**  
Vorbestellung unter T +49 (0) 3834 8312 29,  
Vorverkauf an der Museumskasse

**Freitag, 24.04., 19 Uhr**

## **Butter bei de Fische**

TafelKultur

Nicht nur die Leidenschaft für die Malerei verband Pechstein und Schmidt-Rottluff, sondern auch die Begeisterung für das Angeln. Ein Abend rund um die Liebe der beiden Maler zu den pommerschen Seen und ihren scheuen Wasserbewohnern, denen Sie bei einem Ausstellungsrundgang begegnen. Das »Büttner's« lädt zu raffinierten regionalen Vorspeisen, hausgeräucherter Lachs mit Spargel und Erbsenpüree sowie pommerscher Zitronencreme und Rhabarberkuchen.

**47 € (inkl. 1 Glas Wein und Wasser), 40 € für Fördergesellschaftsmitglieder**

Karten an der Museumskasse oder Überweisung des entsprechenden Betrags unter dem Kennwort »TafelKultur« auf das Konto der Fördergesellschaft bei der HypoVereinsbank

IBAN DE54 200300 0000 1980 3155. Ihre Karten werden Ihnen dann zugesandt.

Eine Veranstaltung der Gesellschaft zur Förderung des Pommerschen Landesmuseums

 Fördergesellschaft  
Pommersches  
Landesmuseum



**Donnerstag, 30.04., 18 – 21 Uhr**

## **Blaue Stunde am Meer**

Lange Abendöffnung und Fischbrötchen-Spezialitäten vom Feinsten

**Ausstellungseintritt, Fisch im freien Verkauf**



# Expressionismus für's Ohr

## Konzert

**Donnerstag, 04.06., 19 Uhr**

### Klangwellen – Chormusik & expressionistische Texte

Selten sind Empfindungen so eindringlich in Musik umgesetzt worden wie zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Mit den Werken Claude Debussys, Lili Boulangers, Edward Elgars oder Anton von Weberns erstehen leuchtende, rauschhafte Klangbilder vom Impressionismus bis zum Expressionismus, verbunden durch das kraftvolle Element des Wassers und den ewigen Rhythmus des Meeres.

#### Opernchor des Theaters Vorpommern

**Rezitation:** Katja Pfeifer

**Musikalische Leitung:** Rustam Samedov

**Kartenvorverkauf über das Theater Vorpommern;  
Abendkasse im Museum**

## Audioguide

Wenn Sie wissen möchten, wie es zu einer Überkreuz-Hochzeit in Pommern kam oder was der Lebasee zu erzählen hat, dann gehen Sie mit unserem i-pod auf Ausstellungstour. In kleinen Hörspielen nehmen Studierende des Caspar-David-Friedrich-Instituts der Universität Greifswald Sie mit auf eine Reise in die Welt am Meer. Nicht versäumen: die Erinnerungen von Alexander Pechstein an seinen Großvater Maxe und die Erzählungen von Johannes Eick, der als Junge viele Sommer mit Schmidt-Rottluff in seinem Rumbker Elternhaus verbrachte!

**Erhältlich an der Museumskasse, 2 €**

# Expressionismus für zu Hause

## Ausstellungskatalog

Im außergewöhnlichen, »klappbaren« Ausstellungskatalog, der zwei Bücher in einem vereint, schreiben Dr. Aya Soika, Herausgeberin des großen Werkverzeichnisses der Gemälde von Max Pechstein, und Dr. Christiane Remm vom Brücke-Museum Berlin, die gerade den Oeuvrekatalog der Gemälde Karl Schmidt-Rottluffs erstellt. Freuen Sie sich auf viele unveröffentlichte Fotografien der zwei Männer, die das Leben in Pommern greifbar werden lassen, sowie deren ausdrucksstarke Gemälde und Grafiken aus den Sommern auf der Kurischen Nehrung und in Pommern.

Der Druck des Kataloges wurde ermöglicht durch:



Fördergesellschaft  
Pommersches  
Landesmuseum



**Karl Schmidt-Rottluff mit Walter Eick in seinem Boot am Lebasee, 1930er Jahre** ——— Foto: Emy Schmidt-Rottluff, Privatbesitz

# Expressionismus *außer Haus*

## Exkursionen

**Donnerstag, 07.05. – Sonntag, 10.05.**  
**Studienreise ins »blaue Ländchen«**

Auf den Spuren von Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff führt die Studienreise an authentische Orte des Schaffens entlang der pommerschen Ostseeküste. Ihre Bilder führen uns in eine weitgehend vergessene Kulturlandschaft, die im Frühjahr vor dem Trubel der Sommersaison Einblicke in ihre Einzigartigkeit gewährt. Wälder, Dünenlandschaften, die Ostsee und die typischen Strandseen sind Motive, die auch den heutigen Betrachter faszinieren und dazu einladen, die Realität hinter den Bildern kennenzulernen. Neben Leba/Łeba besuchen wir den Slowinzischen Nationalpark, den heiligen Berg Revekol/Rowokół, Rumbke/Rąbka und das Freilichtmuseum der Kaschuben in Klucken/Kluki. 70 Jahre nach der Entstehung von Pechsteins »Madonna als Fürbitterin« erfahren wir ihre Geschichte vor Ort und erinnern zusammen mit Julia Pechstein und den heutigen Lebaern daran.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.  
Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung unter  
**T +49 (0) 3834 8312 16.**  
**Anmeldeschluss ist der 25. Februar 2015.**

**Kosten:** 360 € im DZ/395 € im EZ inkl.  
Bustransfer, Reiseleitung, Vollpension, allen Eintritten und Führungen

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern

**Samstag, 30.05. – Sonntag, 31.05.**

**Die »Brücke« zu den Anfängen – Eine Zweitäges-  
Exkursion nach Berlin, Zwickau und Chemnitz**

Die zwei Männer eint nicht nur die Liebe zur Ostsee. Schließlich wurden beide gar nicht weit voneinander in Sachsen geboren: Max Pechstein 1881 in Zwickau, Karl Schmidt-Rottluff 1884 in Chemnitz.

Die Exkursion führt uns an die Geburtsorte der beiden Expressionisten. In Zwickau besichtigen wir u. a. das im April 2014 neu eröffnete Max-Pechstein-Museum sowie das Gunzenhauser Museum, das eine der größten Sammlungen der Kunst der Weimarer Republik und des Expressionismus beherbergt.

In Chemnitz begeben wir uns auf die Spuren von Karl Schmidt-Rottluff und besichtigen u. a. das humanistische Gymnasium, in dem er 1902 Erich Heckel kennenlernte. Ein Besuch des Brücke-Museums in Berlin, das auf Anregung Schmidt-Rottluffs gegründet wurde, rundet das Programm der Exkursion ab.

Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt.  
Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung unter  
**T +49 (0) 3834 8312 29.**

**Anmeldeschluss ist der 28. März 2015.**

**Kosten:** 189 € im DZ/209 € im EZ inkl.  
Bustransfer, Reiseleitung, Vollpension, allen Eintritten und Führungen

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern in Kooperation mit  
Dr. Frauke Fassbinder, Reiseleitung



## 7. Usedomer Literaturtage

**Freitag, den 12.06. – Sonntag, 21.06.**

**Studienreise nach Nidden/Nida**

Nidden gehörte zu den ältesten Künstlerkolonien Deutschlands. Durch seine exponierte Lage zwischen Ostsee und Kurischem Haff zog der Ort schon früh Künstler an. Ab etwa 1900 verbreitete sich der Ruf der Kolonie bis nach Berlin. Unter den Malern des Expressionismus liebte besonders Max Pechstein diesen Künstlerort. Lovis Corinth, Ernst Mollenhauer sowie der Schriftsteller Thomas Mann wurden dort ansässig. 1913 kam auch Karl Schmidt-Rottluff auf die Nehrung. Mit Kriegsende versank die Tradition dieses Malerparadieses; seit der Unabhängigkeit Litauens blüht sie nun wieder auf.

Neben Nidden/Nida werden Vilnius/Wilna und Riga be-  
sichtigt. Ausflüge nach Memel/Klaipėda, Schwarzort/  
Juodkrantė sowie eine Schifffahrt zum Windenburger  
Eck/Ventės ragas runden das Programm ab.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.  
Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung unter  
**T +49 (0) 3834 8312 16.**

**Anmeldeschluss ist der 13. Februar 2015.**

**Kosten:** 1.320 € im DZ/1.410 € im EZ inkl. Flug ab Berlin,  
Reiseleitung, 9 Übernachtungen mit Frühstück, 1 Mittagessen,  
2 Abendessen, allen Eintritten und Führungen

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern in Kooperation mit dem  
Ostpreußischen Landesmuseum Lüneburg



**22. bis 26. April 2015**

**Phänomen Heimat(en). Eine literarische Spurensuche.**

Hans Magnus Enzensberger, Rüdiger Safranski, Olga Tokarczuk, Hellmuth Karasek, Thea Dorn und viele mehr fragen in spannenden Lesungen und mitreißenden Podiumsdiskussionen nach Bedeutung von Identität und Region, nach Wurzeln, aber ebenso Entwurzelung und neuer Heimatsuche. Auf Deutschlands östlichster Insel kommen erlesene Autoren dem Phänomen »Heimat(en)« auf die Spur – ein Thema, das die Literatur seit ihren Anfängen inspiriert und fasziniert hat! Genießen Sie im maritimen Flair der Kaiserbäder Ahlbeck, Heringsdorf, Bansin – Orte, die bereits in der Vergangenheit von Theodor Fontane, Maxim Gorki und Thomas Mann geschätzt wurden – den Dreiklang aus prachtvoller Bäderarchitektur, einem der längsten Sandstrände Europas und Literatur von Weltrang.

**Eintrittskarten:** Dünenstraße 45, 17419 Seebad Ahlbeck  
**T +49 (0) 38378 34647, Fax +49 (0) 38378 34648**  
**info@usedomer-musikfestival.de**  
**www.usedomer-literaturtage.de**



Druck und Gestaltung des Begleitprogramms wurden gefördert durch:

Kulturreferentin für Pommern



Fördergesellschaft  
Pommersches  
Landesmuseum

Wenn auch Sie das Museum unterstützen möchten, werden Sie doch Mitglied in der Fördergesellschaft. Wir freuen uns auf Sie!  
Informationen unter [www.plm-gesellschaft.de](http://www.plm-gesellschaft.de)

Partner:



Bildpaten:



Werner Iffländer



PROVINZIAL



Peter-Warschow-  
Sammelstiftung



## Öffnungszeiten

Di – So 10 – 18 Uhr, Do »Blaue Nächte« bis 21 Uhr

## Eintrittspreise

7 €, ermäßigt 5,50 €, Familienkarte 15 €

## Parkmöglichkeiten

Tiefgarage »Am Markt«

## Anmeldung für Gruppenführungen

T +49 (0) 3834 83120

[info@pommersches-landesmuseum.de](mailto:info@pommersches-landesmuseum.de)

## Anmeldung für Kindergartengruppen und Schulklassen

[darr@pommersches-landesmuseum.de](mailto:darr@pommersches-landesmuseum.de)

## Museumscafé

Öffnungszeiten: Di – So 11 – 18 Uhr

Das Museumscafé wird unterstützt von  
Poro Restaurant und Cocktailbar



## Pommersches Landesmuseum

Rakower Str. 9

17489 Greifswald

T +49 (0) 3834 83120

F +49 (0) 3834 831211

[info@pommersches-landesmuseum.de](mailto:info@pommersches-landesmuseum.de)

[www.pommersches-landesmuseum.de](http://www.pommersches-landesmuseum.de)

